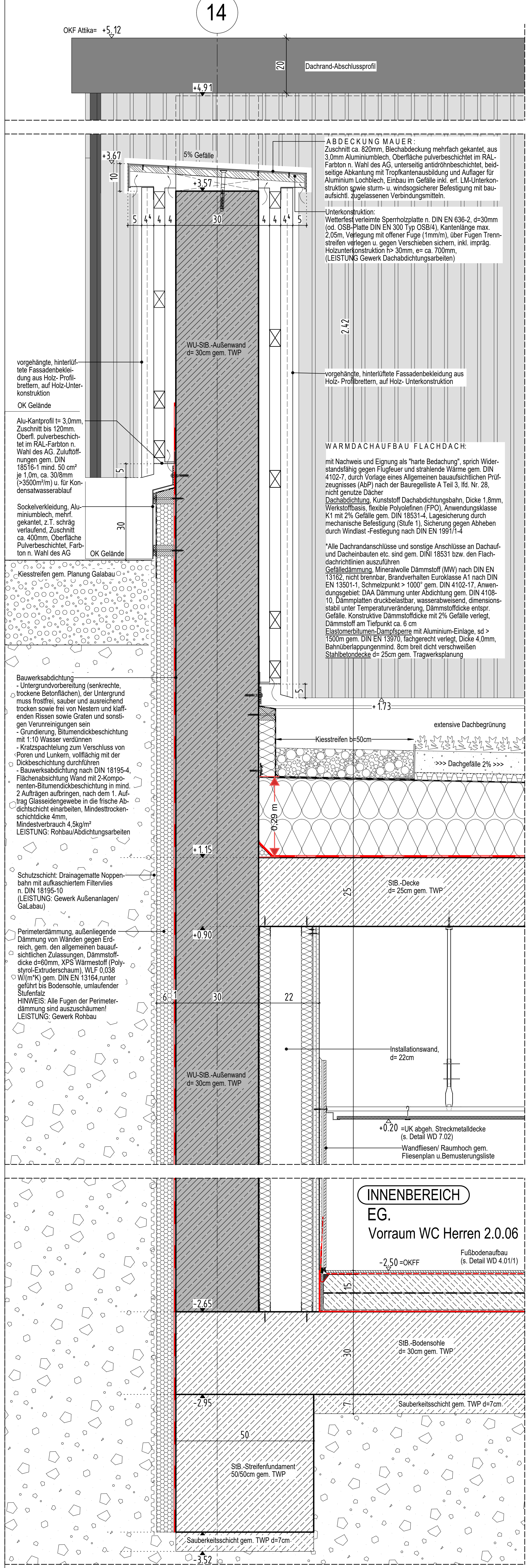

14
OKF Attika= +5,12
20
Dachrand-Abschlussprofil
+4,91
+3,67
5% Gefälle
+3,57
10
5 4⁴ 4 4 30 4 4 4⁴ 5
2,42
WU-StB.-Außenwand d= 30cm gem. TWP
vorgehängte, hinterlüftete Fassadenbekleidung aus Holz- Profilbrettern, auf Holz-Unterkonstruktion
vorgehängte, hinterlüftete Fassadenbekleidung aus Holz- Profilbrettern, auf Holz- Unterkonstruktion
OK Gelände
5
30
OK Gelände
Kiesstreifen gem. Planung Galabau
+1,73
extensive Dachbegrünung
Kiesstreifen b=50cm
>>> Dachgefälle 2% >>>
0,29 m
+1,15
StB.-Decke d= 25cm gem. TWP
25
+0,90
6 1 30 22
Installationswand, d= 22cm
+0,20 =UK abgeh. Streckmetalldecke (s. Detail WD 7.02)
Wandfliesen/ Raumhoch gem. Fliesenplan u.Bemusterungsliste
INNENBEREICH
EG.
Vorraum WC Herren 2.0.06
-2,50 =OKFF
Fußbodenaufbau (s. Detail WD 4.01/1)
15
-2,65
StB.-Bodensohle d= 30cm gem. TWP
30
-2,95
7
Sauberkeitsschicht gem. TWP d=7cm
50
StB.-Streifenfundament 50/50cm gem. TWP
Sauberkeitsschicht gem. TWP d=7cm
-3,52

WD 1.10-01, V-Schnitt

A B D E C K U N G M A U E R:
Zuschnitt ca. 820mm, Blechabdeckung mehrfach gekantet, aus 3,0mm Aluminiumblech, Oberfläche pulverbeschichtet im RAL-Farbton n. Wahl des AG, unterseitig antidröhnbeschichtet, beidseitige Abkantung mit Tropfkantenausbildung und Auflager für Aluminium Lochblech, Einbau im Gefälle inkl. erf. LM-Unterkonstruktion sowie sturm- u. windsogsicherer Befestigung mit bauaufsichtl. zugelassenen Verbindungsmitteln.

Unterkonstruktion:
Wetterfest verleimte Sperrholzplatte n. DIN EN 636-2, d=30mm (od. OSB-Platte DIN EN 300 Typ OSB/4), Kantenlänge max. 2,05m, Verlegung mit offener Fuge (1mm/m), über Fugen Trennstreifen verlegen u. gegen Verschieben sichern, inkl. imprägn. Holzunterkonstruktion h> 30mm, e= ca. 700mm, (LEISTUNG Gewerk Dachabdichtungsarbeiten)

W A R M D A C H A U F B A U F L A C H D A C H:

mit Nachweis und Eignung als "harte Bedachung", sprich Widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme gem. DIN 4102-7, durch Vorlage eines Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (AbP) nach der Bauregelliste A Teil 3, lfd. Nr. 28, nicht genutze Dächer
Dachabdichtung, Kunststoff Dachabdichtungsbahn, Dicke 1,8mm, Werkstoffbasis, flexible Polyolefinen (FPO), Anwendungsklasse K1 mit 2% Gefälle gem. DIN 18531-4, Lagesicherung durch mechanische Befestigung (Stufe 1), Sicherung gegen Abheben durch Windlast -Festlegung nach DIN EN 1991/1-4

*Alle Dachrandanschlüsse und sonstige Anschlüsse an Dachauf- und Dacheinbauten etc. sind gem. DINI 18531 bzw. den Flachdachrichtlinien auszuführen
Gefälledämmung, Mineralwolle Dämmstoff (MW) nach DIN EN 13162, nicht brennbar, Brandverhalten Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1, Schmelzpunkt > 1000° gem. DIN 4102-17, Anwendungsgebiet: DAA Dämmung unter Abdichtung gem. DIN 4108-10, Dämmplatten druckbelastbar, wasserabweisend, dimensionsstabil unter Temperaturveränderung, Dämmstoffdicke entspr. Gefälle. Konstruktive Dämmstoffdicke mit 2% Gefälle verlegt, Dämmstoff am Tiefpunkt ca. 6 cm
Elastomerbitumen-Dampfsperre mit Aluminium-Einlage, sd > 1500m gem. DIN EN 13970, fachgerecht verlegt, Dicke 4,0mm, Bahnüberlappungenmind. 8cm breit dicht verschweißen
Stahlbetondecke d= 25cm gem. Tragwerksplanung

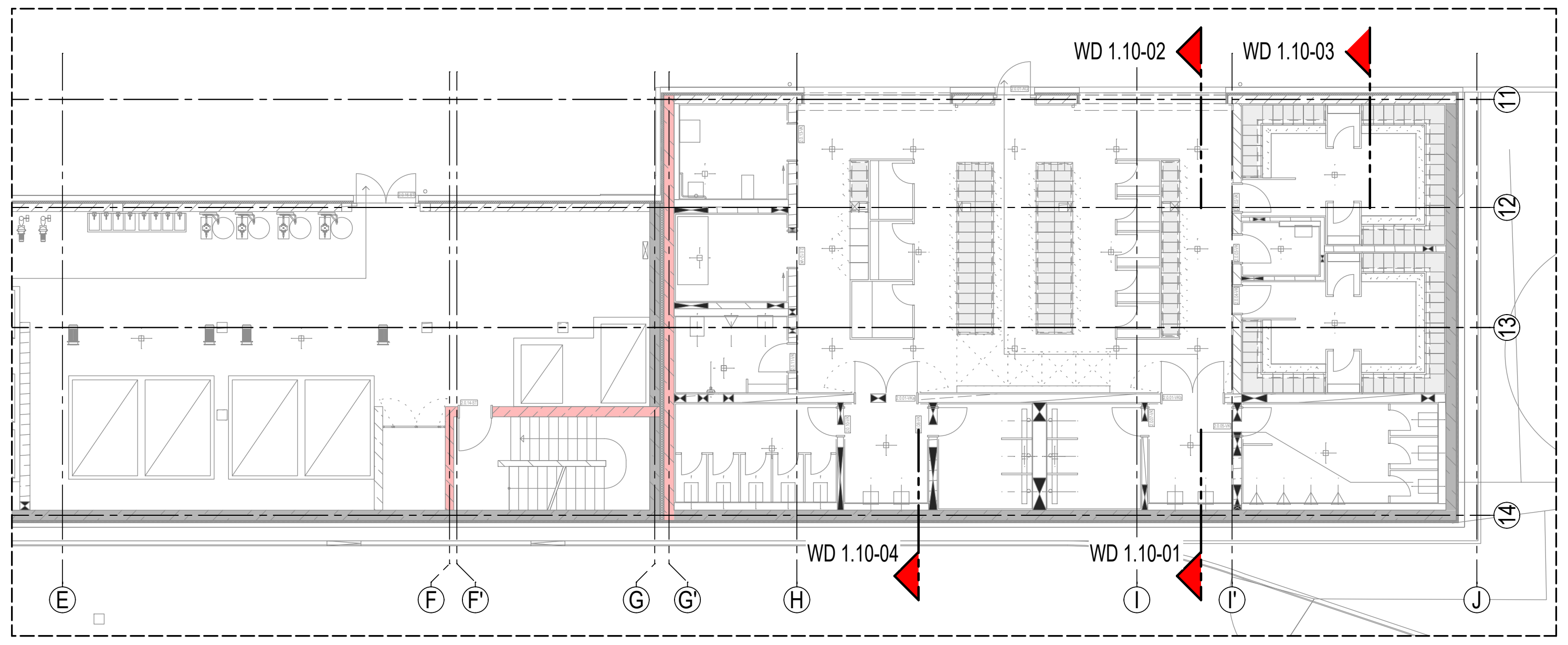
Alu-Kantprofil t= 3,0mm, Zuschnitt bis 120mm. Oberfl. pulverbeschichtet im RAL-Farbton n. Wahl des AG. Zuluftöffnungen gem. DIN 18516-1 mind. 50 cm² je 1,0m, ca. 30/8mm (>3500m²/m) u. für Kondensatwasserablauf

Sockelverkleidung, Aluminiumblech, mehrf. gekantet, z.T. schräg verlaufend, Zuschnitt ca. 400mm, Oberfläche Pulverbeschichtet, Farbton n. Wahl des AG

Bauwerksabdichtung
- Untergrundvorbereitung (senkrechte, trockene Betonflächen), der Untergrund muss frostfrei, sauber und ausreichend trocken sowie frei von Nestern und klaffenden Rissen sowie Graten und sonstigen Verunreinigungen sein
- Grundierung, Bitumendickbeschichtung mit 1:10 Wasser verdünnen
- Kratzspachtelung zum Verschluss von Poren und Lunkern, vollflächig mit der Dickbeschichtung durchführen
- Bauwerksabdichtung nach DIN 18195-4, Flächenabsichtung Wand mit 2-Komponenten-Bitumendickbeschichtung in mind. 2 Aufträgen aufbringen, nach dem 1. Auftrag Glasseidengewebe in die frische Abdichtschicht einarbeiten, Mindesttrockenschichtdicke 4mm, Mindestverbrauch 4,5kg/m²
LEISTUNG: Rohbau/Abdichtungsarbeiten

Schutzschicht: Drainagematte Noppenbahn mit aufkaschiertem Filtervlies n. DIN 18195-10 (LEISTUNG: Gewerk Außenanlagen/ GaLabau)

Perimeterdämmung, außenliegende Dämmung von Wänden gegen Erdreich, gem. den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, Dämmstoffdicke d=60mm, XPS Wärmestoff (Polystyrol-Extruderschaum), WLF 0,038 W/(m*K) gem. DIN EN 13164,runter geführt bis Bodensohle, umlaufender Stufenfalz
HINWEIS: Alle Fugen der Perimeterdämmung sind auszuschäumen!
LEISTUNG: Gewerk Rohbau


WD 1.10-02
WD 1.10-03
WD 1.10-04
WD 1.10-01
11
12
13
14
E
F
F'
G
G'
H
I
I'
J

Grundriss

E X T E N S I V E B E G R Ü N U N G S Y S T E M A U F B A U 2% Dachneigung:

Mehrschichtbauweise mit Vegetationschicht u. Wasserspeicher/-Dränschicht:
Naßansaat, Saatgutmischung u. Sedum-Sprossen Vegetationsform: Sedum-Moos-Gras- Kräuter Begrünung
Extensivsubstrat, (leichte Mischung) 80mm,
Filtermatte, Faservlies mit gespr. Wasserdurchlässigkeit n. den Richtlinien der FLL für Dachbegrünung als Filtertrennlage zwischen Drän- u. Substratschichten. Material: PP (Polypropylen); Nenndicke: ca. 1,1mm; Flächengewicht: ca. 105 g/m² Farbe: weiß; vertikale Wasserdurchlässigkeit 130 l/(m²*s) EN ISO 11058
Drän- u. Speicherelement, Kunststoffplatte aus HDPE mit Wasserspeicherfunktion, unterseitiges Kanalsystem zur Dränung mit Diffusions- u. Entwässerungsbohrungen. Material: Recycling HDPE; Nenndicke: 25mm; Flächengewicht: ca. 1,35 kg/m² Farbe: schwarz/grau; max. Druckfestigkeit unverfüllt: 161 kPa (=kN/m²) Wasserableitvermögen: i = 0,02-0,05 (=2-5% Gefälle) 1,41-2,20 l/(m*s) DIN EN ISO 12958
Trenn-, Schutz- und Speichervlies, Kunststoffvlies zum Schutz der Dachabdichtung mit gleichzeitiger Trenn- und Wasserspeicherfunktion. Material: PP/PES/Acryl-Regenerat; Nenndicke: ca. 4mm; Flächengewicht: ca. 500 g/m²; Geo-Robustheitsklasse: GRK 3. Verlegung direkt auf der Abdichtung mit 10cm Überlappung.
Gesamte Aufbauhöhe: ca. 11,0cm
Untergrund: einlagige wurzelfeste FPO-Folienabdeckung gem. DIN EN 13948, druckfeste Wärmedämmung, Dampfsperre

Aus dem Begrünungsaufbau resultierendes NASSGEWICHT: 1,25 kN/m² (+0,25 kN/m² PV- Anlage)
TROCKENGEWICHT: (muss ausreichend zur Aufnahme der Windlasten gem. DIN EN 1991-1-4 im Sogbereich des Dachrandes sein).
Extensive Begrünung Abflussbeiwert C_s=0,5

W A R M D A C H A U F B A U F L A C H D A C H:

mit Nachweis und Eignung als "harte Bedachung", sprich Widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme gem. DIN 4102-7, durch Vorlage eines Allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses (AbP) nach der Bauregelliste A Teil 3, lfd. Nr. 28, nicht genutze Dächer
Dachabdichtung, Kunststoff Dachabdichtungsbahn, Dicke 1,8mm, Werkstoffbasis, flexible Polyolefinen (FPO), Anwendungsklasse K1 mit 2% Gefälle gem. DIN 18531-4, Lagesicherung durch mechanische Befestigung (Stufe 1), Sicherung gegen Abheben durch Windlast -Festlegung nach DIN EN 1991/1-4

*Alle Dachrandanschlüsse und sonstige Anschlüsse an Dachauf- und Dacheinbauten etc. sind gem. DIN 18531 bzw. den Flachdachrichtlinien auszuführen

Gefälledämmung, Mineralwolle Dämmstoff (MW) nach DIN EN 13162, nicht brennbar, Brandverhalten Euroklasse A1 nach DIN EN 13501-1,Schmelzpunkt > 1000° gem. DIN 4102-17, Anwendungsgebiet: DAA Dämmung unter Abdichtung gem. DIN 4108-10, Dämmplatten druckbelastbar, wasserabweisend, dimensionsstabil unter Temperaturveränderung, Dämmstoffdicke entspr. Gefälle. Konstruktive Dämmstoffdicke mit 2% Gefälle verlegt, Dämmstoff am Tiefpunkt ca. 6 cm
Elastomerbitumen-Dampfsperre mit Aluminium-Einlage, sd > 1500m gem. DIN EN 13970, fachgerecht verlegt, Dicke 4,0mm, Bahnüberlappungen mind. 8cm breit dicht verschweißen
Stahlbetondecke d= 25cm gem. Tragwerksplanung

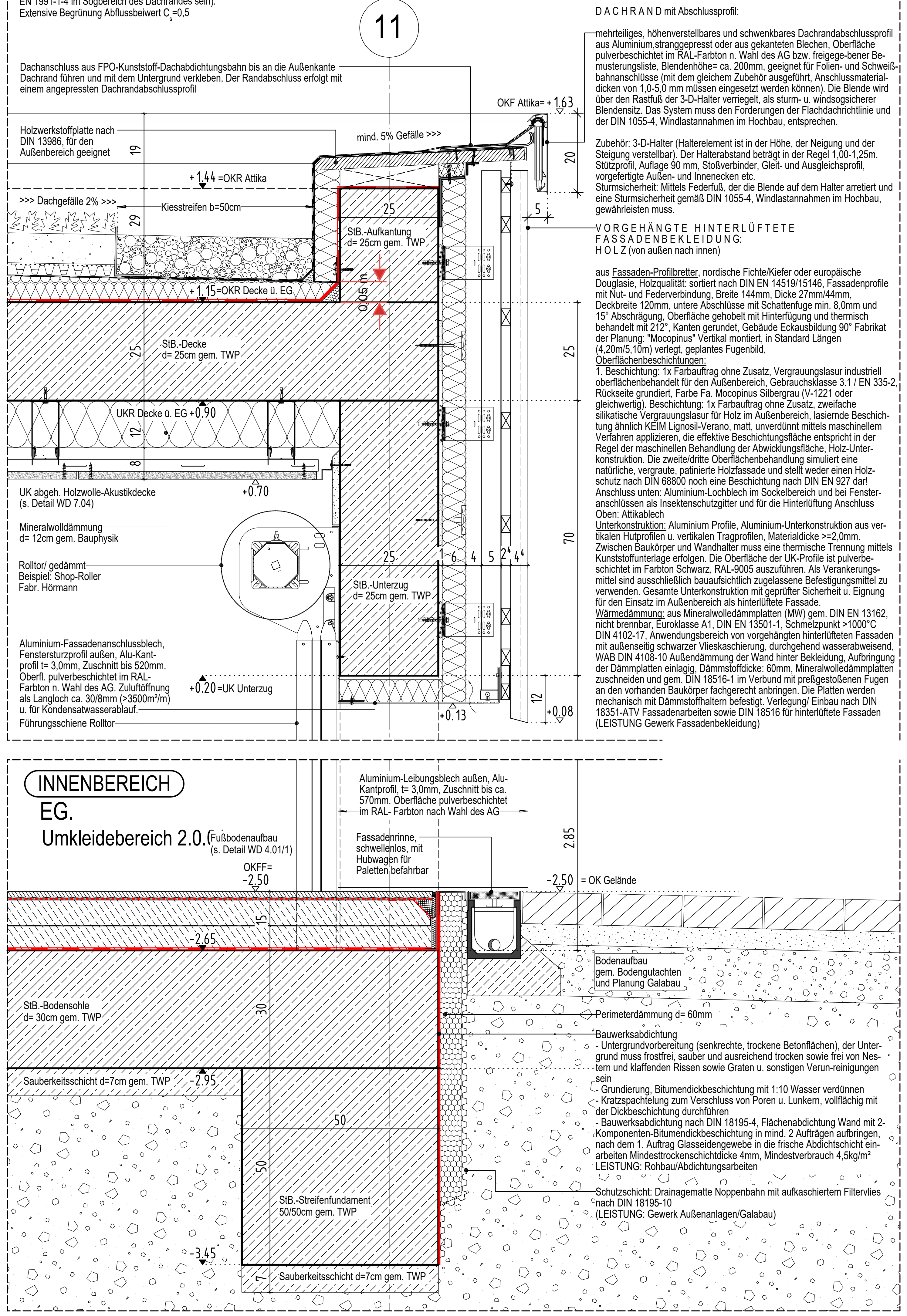
D A C H R A N D mit Abschlussprofil:

mehrteiliges, höhenverstellbares und schwenkbares Dachrandabschlussprofil aus Aluminium,stranggepresst oder aus gekanteten Blechen, Oberfläche pulverbeschichtet im RAL-Farbton n. Wahl des AG bzw. freigege-bener Bemusterungsliste, Blendenhöhe= ca. 200mm, geeignet für Folien- und Schweißbahnanschlüsse (mit dem gleichem Zubehör ausgeführt, Anschlussmaterialdicken von 1,0-5,0 mm müssen eingesetzt werden können). Die Blende wird über den Rastfuß der 3-D-Halter verriegelt, als sturm- u. windsogsicherer Blendensitz. Das System muss den Forderungen der Flachdachrichtlinie und der DIN 1055-4, Windlastannahmen im Hochbau, entsprechen.

Zubehör: 3-D-Halter (Halterelement ist in der Höhe, der Neigung und der Steigung verstellbar). Der Halterabstand beträgt in der Regel 1,00-1,25m. Stützprofil, Auflage 90 mm, Stoßverbinder, Gleit- und Ausgleichsprofil, vorgefertigte Außen- und Innenecken etc.
Sturmsicherheit: Mittels Federfuß, der die Blende auf dem Halter arretiert und eine Sturmsicherheit gemäß DIN 1055-4, Windlastannahmen im Hochbau, gewährleisten muss.

V O R G E H Ä N G T E H I N T E R L Ü F T E T E F A S S A D E N B E K L E I D U N G:
H O L Z (von außen nach innen)

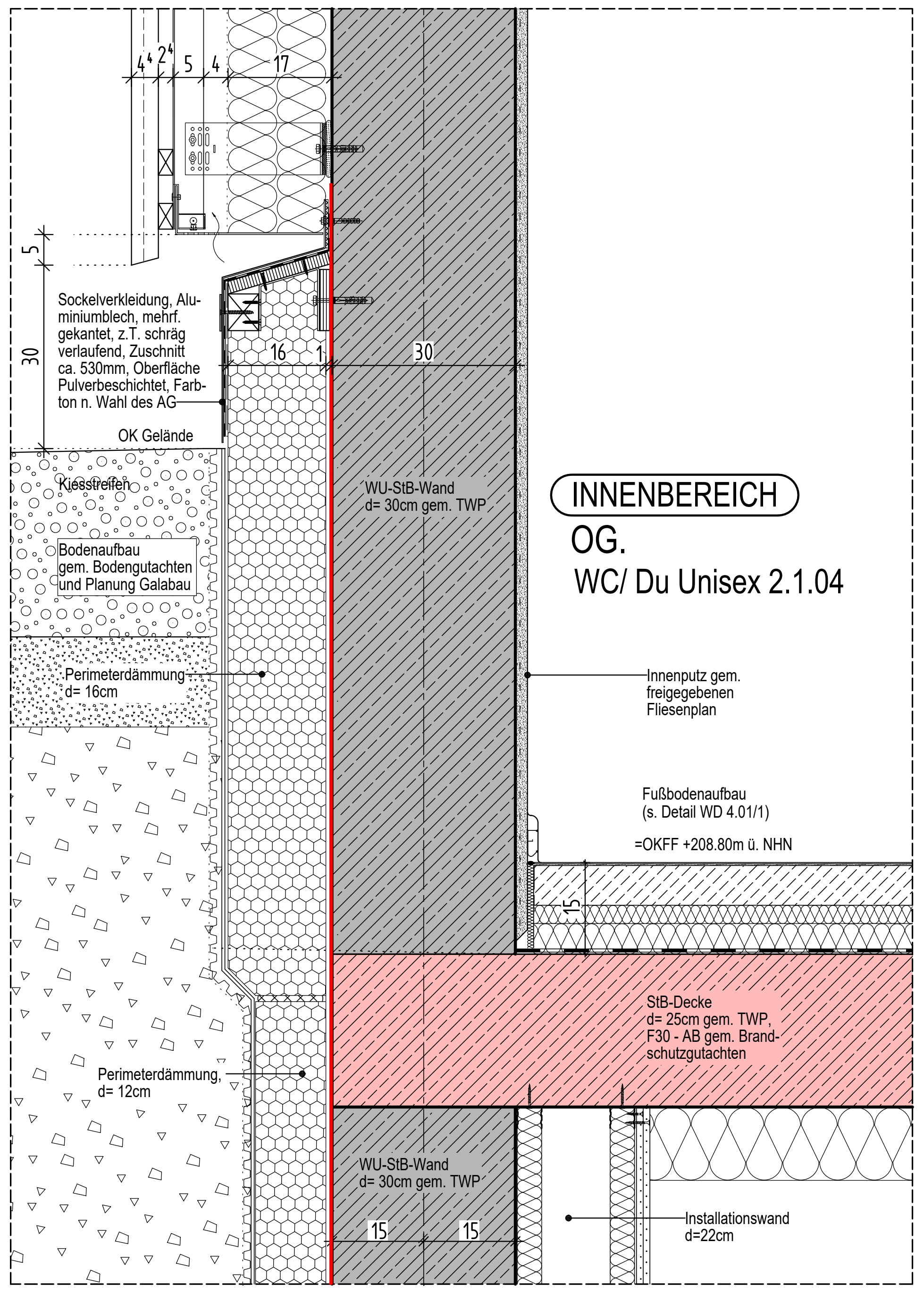
aus Fassaden-Profilbretter, nordische Fichte/Kiefer oder europäische Douglasie, Holzqualität: sortiert nach DIN EN 14519/15146, Fassadenprofile mit Nut- und Federverbindung, Breite 144mm, Dicke 27mm/44mm, Deckbreite 120mm, untere Abschlüsse mit Schattenfuge min. 8,0mm und 15° Abschrägung, Oberfläche gehobelt mit Hinterfügung und thermisch behandelt mit 212°, Kanten gerundet, Gebäude Eckausbildung 90° Fabrikat der Planung: "Mocopinus" Vertikal montiert, in Standard Längen (4,20m/5,10m) verlegt, geplantes Fugenbild,
Oberflächenbeschichtungen:
1. Beschichtung: 1x Farbauftrag ohne Zusatz, Vergrauungslasur industriell oberflächenbehandelt für den Außenbereich, Gebrauchsklasse 3.1 / EN 335-2, Rückseite grundiert, Farbe Fa. Mocopinus Silbergrau (V-1221 oder gleichwertig). Beschichtung: 1x Farbauftrag ohne Zusatz, zweifache silikatische Vergrauungslasur für Holz im Außenbereich, lasiernde Beschichtung ähnlich KEIM Lignosil-Verano, matt, unverdünnt mittels maschinellem Verfahren applizieren, die effektive Beschichtungsfläche entspricht in der Regel der maschinellen Behandlung der Abwicklungsfläche, Holz-Unterkonstruktion. Die zweite/dritte Oberflächenbehandlung simuliert eine natürliche, vergraute, patinierte Holzfassade und stellt weder einen Holzschutz nach DIN 68800 noch eine Beschichtung nach DIN EN 927 dar! Anschluss unten: Aluminium-Lochblech im Sockelbereich und bei Fensteranschlüssen als Insektenschutzgitter und für die Hinterlüftung Anschluss Oben: Attikablech
Unterkonstruktion: Aluminium Profile, Aluminium-Unterkonstruktion aus vertikalen Hutprofilen u. vertikalen Tragprofilen, Materialdicke >=2,0mm. Zwischen Baukörper und Wandhalter muss eine thermische Trennung mittels Kunststoffunterlage erfolgen. Die Oberfläche der UK-Profile ist pulverbeschichtet im Farbton Schwarz, RAL-9005 auszuführen. Als Verankerungsmittel sind ausschließlich bauaufsichtlich zugelassene Befestigungsmittel zu verwenden. Gesamte Unterkonstruktion mit geprüfter Sicherheit u. Eignung für den Einsatz im Außenbereich als hinterlüftete Fassade.
Wärmedämmung: aus Mineralwolledämmplatten (MW) gem. DIN EN 13162, nicht brennbar, Euroklasse A1, DIN EN 13501-1, Schmelzpunkt >1000°C DIN 4102-17, Anwendungsbereich von vorgehängten hinterlüfteten Fassaden mit außenseitig schwarzer Vlieskaschierung, durchgehend wasserabweisend, WAB DIN 4108-10 Außendämmung der Wand hinter Bekleidung, Aufbringung der Dämmplatten einlagig, Dämmstoffdicke: 60mm, Mineralwolledämmplatten zuschneiden und gem. DIN 18516-1 im Verbund mit preßgestoßenen Fugen an den vorhandenen Baukörper fachgerecht anbringen. Die Platten werden mechanisch mit Dämmstoffhaltern befestigt. Verlegung/ Einbau nach DIN 18351-ATV Fassadenarbeiten sowie DIN 18516 für hinterlüftete Fassaden (LEISTUNG Gewerk Fassadenbekleidung)


11
Dachanschluss aus FPO-Kunststoff-Dachabdichtungsbahn bis an die Außenkante Dachrand führen und mit dem Untergrund verkleben. Der Randabschluss erfolgt mit einem angepressten Dachrandabschlussprofil
OKF Attika= +1,63
mind. 5% Gefälle >>>
Holzwerkstoffplatte nach DIN 13986, für den Außenbereich geeignet
19
+1,44 =OKR Attika
20
>>> Dachgefälle 2% >>>
Kiesstreifen b=50cm
29
5
25
StB.-Aufkantung d= 25cm gem. TWP
0,05 m
+1,15=OKR Decke ü. EG
StB.-Decke d= 25cm gem. TWP
25
UKR Decke ü. EG +0,90
12
8
UK abgeh. Holzwolle-Akustikdecke (s. Detail WD 7.04)
+0,70
Mineralwolldämmung d= 12cm gem. Bauphysik
Rolltor/ gedämmt Beispiel: Shop-Roller Fabr. Hörmann
25
1 6 4 5 2⁴ 4⁴
70
StB.-Unterzug d= 25cm gem. TWP
Aluminium-Fassadenanschlussblech, Fenstersturzprofil außen, Alu-Kantprofil t= 3,0mm, Zuschnitt bis 520mm. Oberfl. pulverbeschichtet im RAL-Farbton n. Wahl des AG. Zuluftöffnung als Langloch ca. 30/8mm (>3500m²/m) u. für Kondensatwasserablauf.
Führungsschiene Rolltor
+0,20=UK Unterzug
+0,13
12
+0,08
Aluminium-Leibungsblech außen, Alu-Kantprofil, t= 3,0mm, Zuschnitt bis ca. 570mm. Oberfläche pulverbeschichtet im RAL- Farbton nach Wahl des AG
INNENBEREICH
EG.
Umkleidebereich 2.0.(
Fußbodenaufbau (s. Detail WD 4.01/1)
Fassadenrinne, schwellenlos, mit Hubwagen für Paletten befahrbar
2,85
OKFF= -2,50
-2,50 = OK Gelände
15
-2,65
Bodenaufbau gem. Bodengutachten und Planung Galabau
30
StB.-Bodensohle d= 30cm gem. TWP
Perimeterdämmung d= 60mm
Sauberkeitsschicht d=7cm gem. TWP
-2,95
50
50
StB.-Streifenfundament 50/50cm gem. TWP
-3,45
7
Sauberkeitsschicht d=7cm gem. TWP

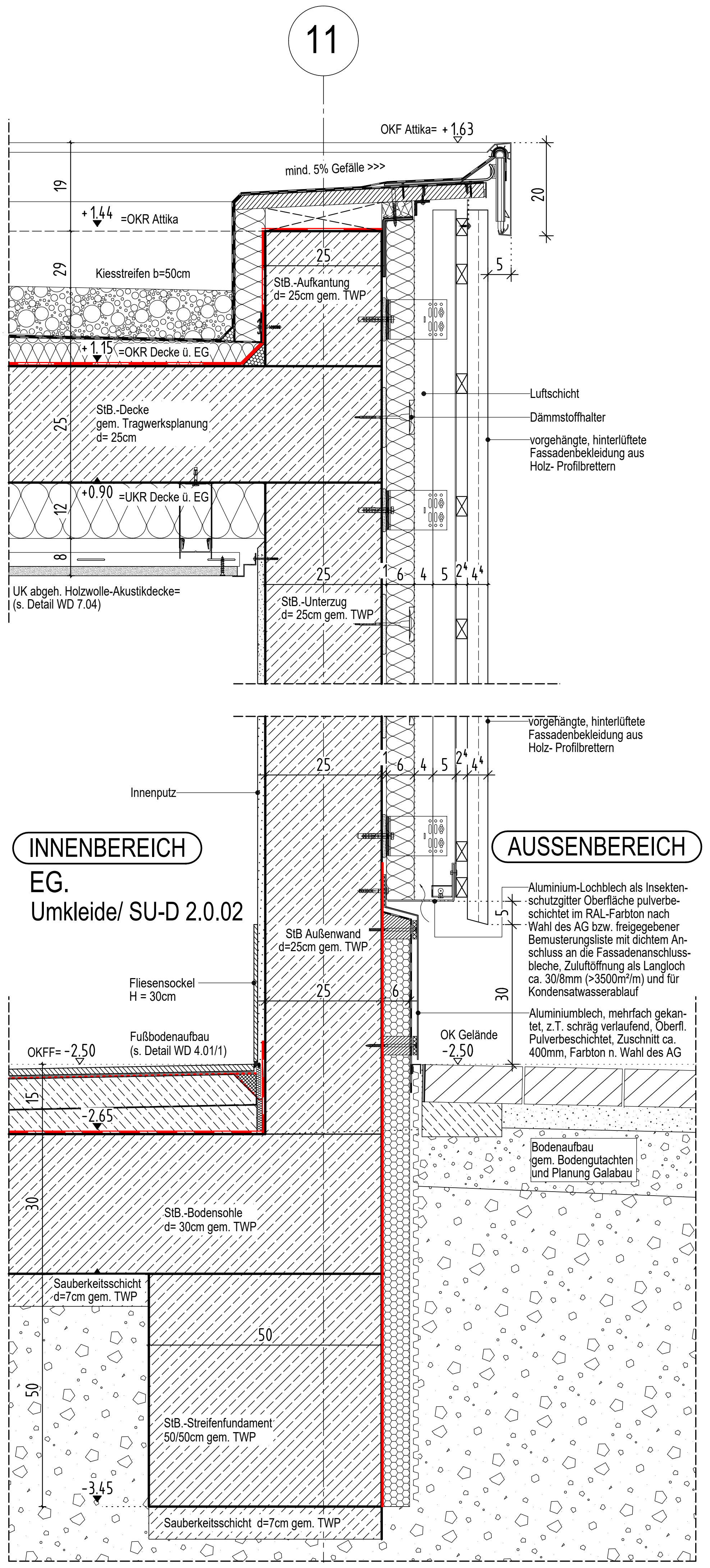
Bauwerksabdichtung
- Untergrundvorbereitung (senkrechte, trockene Betonflächen), der Untergrund muss frostfrei, sauber und ausreichend trocken sowie frei von Nestern und klaffenden Rissen sowie Graten u. sonstigen Verun-reinigungen sein
- Grundierung, Bitumendickbeschichtung mit 1:10 Wasser verdünnen
- Kratzspachtelung zum Verschluss von Poren u. Lunkern, vollflächig mit der Dickbeschichtung durchführen
- Bauwerksabdichtung nach DIN 18195-4, Flächenabdichtung Wand mit 2-Komponenten-Bitumendickbeschichtung in mind. 2 Aufträgen aufbringen, nach dem 1. Auftrag Glasseidengewebe in die frische Abdichtschicht einarbeiten Mindesttrockenschichtdicke 4mm, Mindestverbrauch 4,5kg/m²
LEISTUNG: Rohbau/Abdichtungsarbeiten

Schutzschicht: Drainagematte Noppenbahn mit aufkaschiertem Filtervlies nach DIN 18195-10
(LEISTUNG: Gewerk Außenanlagen/Galabau)

WD 1.10-02, V-Schnitt


4⁴ 2⁴ 5 4 17
5
Sockelverkleidung, Aluminiumblech, mehrf. gekantet, z.T. schräg verlaufend, Zuschnitt ca. 530mm, Oberfläche Pulverbeschichtet, Farbton n. Wahl des AG
30
16 1 30
OK Gelände
Kiesstreifen
Bodenaufbau gem. Bodengutachten und Planung Galabau
WU-StB-Wand d= 30cm gem. TWP
Perimeterdämmung d= 16cm
INNENBEREICH
OG.
WC/ Du Unisex 2.1.04
Innenputz gem. freigegebenen Fliesenplan
Fußbodenaufbau (s. Detail WD 4.01/1)
=OKFF +208.80m ü. NHN
15
StB-Decke d= 25cm gem. TWP, F30 - AB gem. Brandschutzgutachten
Perimeterdämmung, d= 12cm
WU-StB-Wand d= 30cm gem. TWP
15 15
Installationswand d=22cm

WD 1.10-04, V-Schnitt


11
OKF Attika= +1,63
mind. 5% Gefälle >>>
19
+1,44 =OKR Attika
20
5
Kiesstreifen b=50cm
29
25
StB.-Aufkantung d= 25cm gem. TWP
+1,15 =OKR Decke ü. EG
StB.-Decke gem. Tragwerksplanung d= 25cm
25
+0,90 =UKR Decke ü. EG
12
8
UK abgeh. Holzwolle-Akustikdecke= (s. Detail WD 7.04)
25
StB.-Unterzug d= 25cm gem. TWP
6 4 5 2⁴ 4⁴
Luftschicht
Dämmstoffhalter
vorgehängte, hinterlüftete Fassadenbekleidung aus Holz- Profilbrettern
vorgehängte, hinterlüftete Fassadenbekleidung aus Holz- Profilbrettern
25
Innenputz
INNENBEREICH
EG.
Umkleide/ SU-D 2.0.02
AUSSENBEREICH
StB Außenwand d=25cm gem. TWP
25
6
Aluminium-Lochblech als Insektenschutzgitter Oberfläche pulverbeschichtet im RAL-Farbton nach Wahl des AG bzw. freigegebener Bemusterungsliste mit dichtem Anschluss an die Fassadenanschlussbleche, Zuluftöffnung als Langloch ca. 30/8mm (>3500m²/m) und für Kondensatwasserablauf
5
30
Aluminiumblech, mehrfach gekantet, z.T. schräg verlaufend, Oberfl. Pulverbeschichtet, Zuschnitt ca. 400mm, Farbton n. Wahl des AG
Fliesensockel H = 30cm
Fußbodenaufbau (s. Detail WD 4.01/1)
OKFF= -2,50
OK Gelände -2,50
15
-2,65
Bodenaufbau gem. Bodengutachten und Planung Galabau
30
StB.-Bodensohle d= 30cm gem. TWP
Sauberkeitsschicht d=7cm gem. TWP
50
50
StB.-Streifenfundament 50/50cm gem. TWP
-3,45
Sauberkeitsschicht d=7cm gem. TWP

WD 1.10-03, V-Schnitt

LEGENDE:

- ▨ Stahlbeton nach Statik
- ▨ unbewehrter Beton nach Statik
- ▨ tragendes nach Statik Mauerwerk
- ▨ nichttragendes Mauerwerk
- ▨ Nichttragendes Mauerwerk! Erstellung nach Montage der Technik
- ▩ Trockenbau
- ▨ WU-Stahlbeton nach Statik Ausführung als 'weiße Wanne'
- 🟥 Stahlbeton nach Statik mit Brandschutzanforderungen
- 🟥 tragendes Mauerwerk nach Statik mit Brandschutzanforderungen
- 🟥 nichttragendes Mauerwerk mit Brandschutzanforderungen
- 🟥 Nichttragendes Mauerwerk! Erstellung nach Montage der Technik mit Brandschutzanforderungen
- 🟥 Trockenbau mit Brandschutzanforderungen

Höhenangaben im Grundriss:

+ OKFF = Oberkante fertiger Fußboden
+ OKR = Oberkante Rohfußboden

+ OKF = Oberkante bestehender Fußboden

+ OKFF = Oberkante fertiger Fußboden

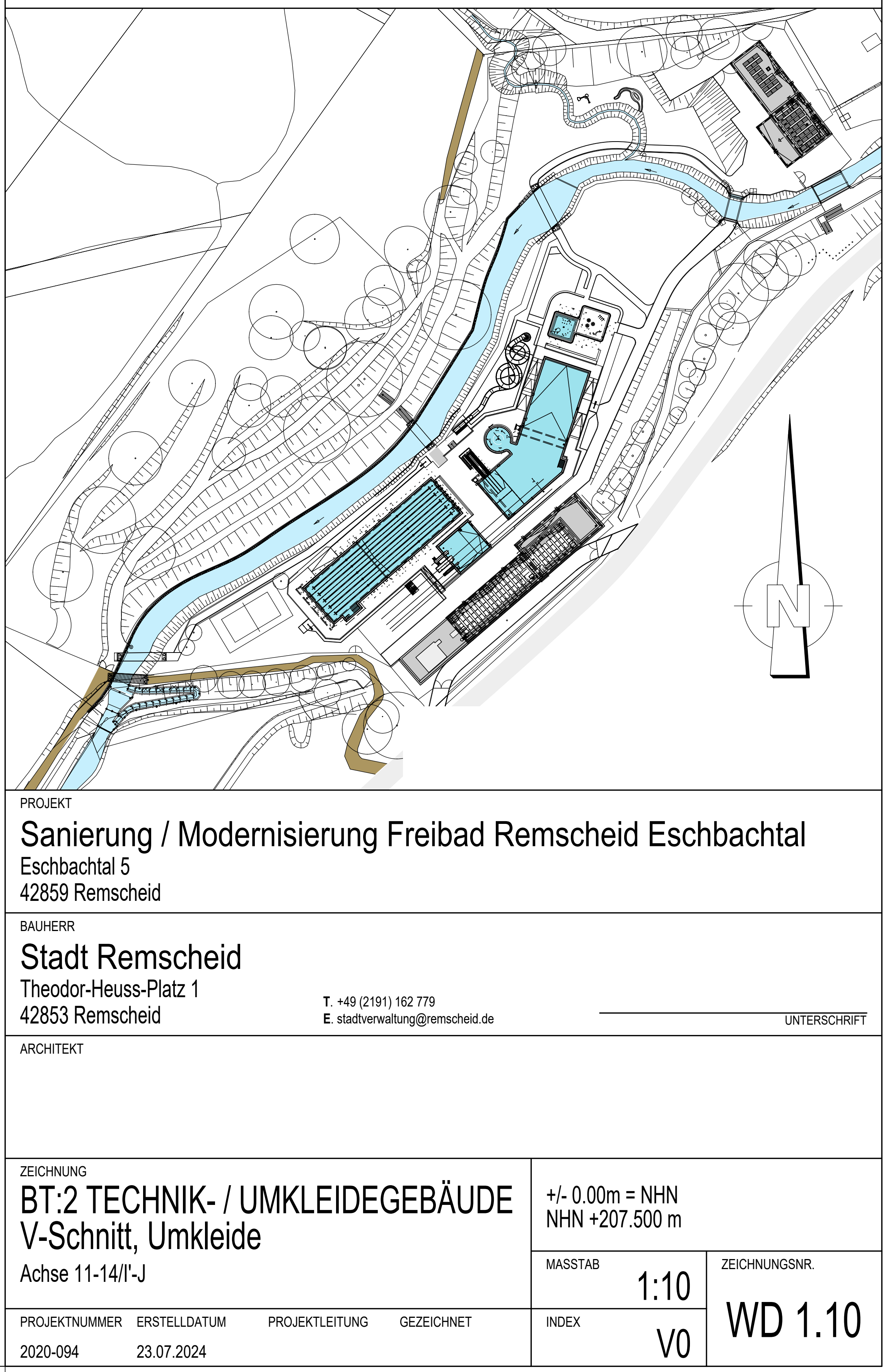
Höhenangaben in Schnitten und Ansichten:

Oberkante Fertighöhe ▽

Oberkante Rohhöhe ▼

INDEX	DATUM	NAME	ÄNDERUNGSVERMERK
V0	15.11.24		Aktueller Stand der Planung

AUSFÜHRUNGSPLAN



PROJEKT
Sanierung / Modernisierung Freibad Remscheid Eschbachtal
Eschbachtal 5
42859 Remscheid

BAUHERR
Stadt Remscheid
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid
T. +49 (2191) 162 779
E. stadtverwaltung@remscheid.de
UNTERSCHRIFT

ARCHITEKT

ZEICHNUNG
BT:2 TECHNIK- / UMKLEIDEGEBÄUDE
V-Schnitt, Umkleide
Achse 11-14/I'-J

+/- 0.00m = NHN
NHN +207.500 m

MASSTAB 1:10
ZEICHNUNGSNR. WD 1.10
INDEX V0

PROJEKTNUMMER 2020-094
ERSTELLDATUM 23.07.2024
PROJEKTLEITUNG
GEZEICHNET

Plot-Datum: 14.11.2024

H/B = 594 / 800 (0.48m²)
Allplan 2024